



Veranstaltungsinformationen

Virtuelles Seminar

Das Lunchseminar findet als virtuelle Veranstaltung statt

Seminar beitreten

<https://uzh.zoom.us/j/67949581192?pwd=S0pTc1RHOHNIRVgvd28vRHNVZnYyUT09>

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

Credits

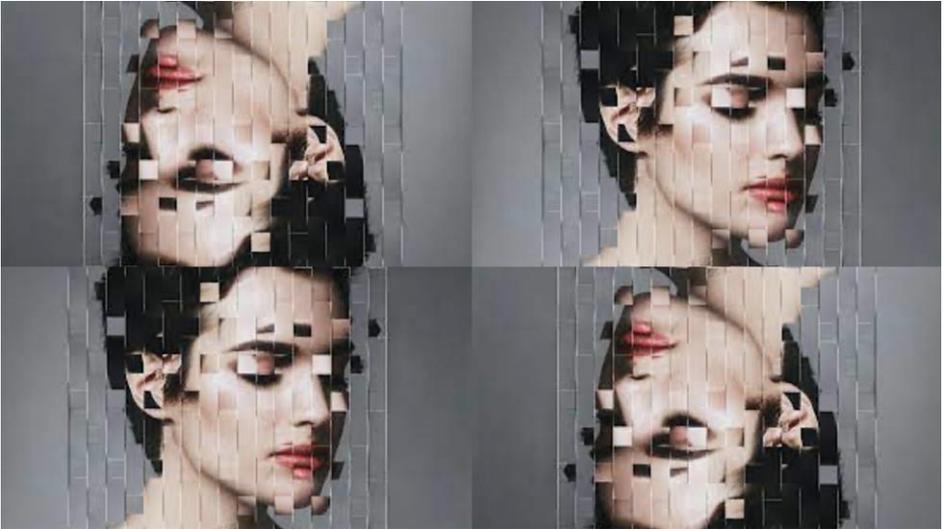
Es werden keine Credits vergeben und keine Teilnahmebestätigungen versendet, es gilt die Selbstdeklaration





Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich

Lunchseminar^{SPEZIAL} (virtuell)



Prof. Dr. Eva Lotta Brakemeier

Direktorin Zentrum für Psychologische Psychotherapie, Institut für Psychologie, Universität Greifswald

Muss es immer erst weh tun? Risiken und Nebenwirkungen der Psychotherapie

Mittwoch, 11. Oktober 2023, 12:00 - 13:00 Uhr

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Zoom-Link:

<https://uzh.zoom.us/j/67949581192?pwd=S0pTc1RHOHNIRVgvd28vRHNVZnYyUT09>



Universität
Zürich ^{UZH}

Liebe Kolleginnen Liebe Kollegen

Jede wirksame Therapie hat erwünschte und unerwünschte Wirkungen. In der Pharmakotherapie ist es Standard, dass Nebenwirkungen erfasst werden und für die Zulassung in Erwägung gezogen werden.

In der Psychotherapie war dies lange Zeit kein Thema. Nebenwirkungen wurden nicht oder kaum erfasst, weder in Studien noch bei der Indikationsstellung für diese Therapieform. Dennoch ist das ein sehr wichtiges Thema, welches in die Diskussion der verschiedenen Therapieformen in der Psychiatrie einbezogen werden muss.

Frau Prof. Eva Lotta Brakemeier ist eine der wenigen Forscherinnen, die sich mit dieser Problematik wissenschaftlich systematisch auseinandersetzt. Sie stimuliert mit ihrer Forschungsarbeit wesentlich den notwendigen Diskurs, der Voraussetzung ist für die nachhaltige Weiterentwicklung von wirksamer und für Patienten und Patientinnen mit psychischen Erkrankungen angemessener Psychotherapie.

In ihrem Referat wird Prof. Brakemeier über die Art und Häufigkeit von Nebenwirkungen von Psychotherapie sprechen. Sie wird insbesondere auch auf die Definition von Nebenwirkungen von Psychotherapie und auf die Unterscheidung zwischen Behandlungs- bzw. Kunstfehlern und klassischen Nebenwirkungen eingehen, welche für die Etablierung von Psychotherapie in der Psychiatrie ebenfalls relevant ist.

Ich freue mich, mit Frau Prof. Brakemeier die wohl prominenteste Referentin für dieses hochrelevante und spannende Thema gewinnen zu können und lade Sie herzlich zu diesem Lunchseminar ein.

Freundliche Grüße



Prof. Erich Seifritz

Programm

12:00 – 12:05 Begrüssung und Einleitung
Prof. Dr. med. E. Seifritz

12:05 – 12:50 Nebenwirkungen der Psychotherapie
Prof. Dr. med. E. L. Brakemeier

12:50 – 13:00 Diskussion

Referent



Prof. Eva Lotta Brakemeier legte 1995 das Abitur am Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium in Detmold ab und studierte anschließend Musik im Hauptfach Querflöte mit Abschluss als Diplom-Musikerin an der Musikhochschule Weimar. Es folgte 1998 ein Studium der Psychologie an der Freien Universität Berlin, das sie als Diplom-Psychologin abschloss. Ihre Diplomarbeit mit dem Titel Depression in old age: Associations between social support and well-being schrieb sie am Berliner Max-Planck-Institut für

Bildungsforschung. Von 2001 bis 2007 wurde sie durch die Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert. Im Jahr 2007 erlangte sie nach der Ausbildung bei der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie die Approbation zur Psychologischen Psychotherapeutin mit der Fachkunde Verhaltenstherapie. Ihre Promotion erfolgte 2009 an der Humboldt-Universität Berlin. Das Thema ihrer Dissertation lautete Optimierung der repetitiven transkraniellen Magnetstimulation (rTMS) als Behandlung von Depressionen: Welche Faktoren präzisieren ein Ansprechen? Von 2007 bis 2012 arbeitete Brakemeier als Stationspsychologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Universitätsklinikum Freiburg. Von 2012 bis 2016 hatte sie eine Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Schwerpunkt Verhaltenstherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin inne. Von 2016 bis 2019 hielt sie an der Universität Marburg die Stiftungsprofessur für Psychotherapieforschung.

Seit 2019 ist Brakemeier Universitätsprofessorin an der Universität Greifswald, Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie, wo sie zudem als Direktorin das Zentrum für Psychologische Psychotherapie leitet. Brakemeier ist Präsidentin des 2. Deutschen Psychotherapie Kongresses. Seit September 2022 ist sie 1. Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychologie.